



## CLINGENBURG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Bayern](#) | [Landkreis Miltenberg](#) | [Klingenberg am Main](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)












Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

<b>Lage</b>	Von der Clingenburg zeugen nur noch weniger Überreste in die man ein Restaurant gebaut hat.
<b>Nutzung</b>	keine Nutzung
<b>Bau/Zustand</b>	-
<b>Typologie</b>	Höhenburg
<b>Sehenswert</b>	⇒ wieder ausgegrabene Burg
<b>Bewertung</b>	-

### Informationen für Besucher

	<b>Geografische Lage (GPS)</b> WGS84: <a href="#">49°46'57.0"N 9°11'05.0"E</a> Höhe: 195 m ü. NN
	<b>Topografische Karte/n</b> <a href="#">Clingenburg bei OpenTopoMap</a>
	<b>Kontaktdaten</b> -
	<b>Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung</b> -
	<b>Anfahrt mit dem PKW</b> Klingenberg liegt am Main zwischen Aschaffenburg und Miltenberg, hoch über dem Ort thront die Clingenburg mit schönem Blick über das Maintal.  Parkplätze vor der Burg.
	<b>Anfahrt mit Bus oder Bahn</b> k.A.
	<b>Wanderung zur Burg</b> -
	<b>Öffnungszeiten</b> jederzeit frei zugänglich
	<b>Eintrittspreise</b> -



### Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

Keine Einschränkungen



### Gastronomie auf der Burg

[Restaurant Burgterrasse Clingenburg](#)



### Öffentlicher Rastplatz

keiner



### Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

keine



### Zusatzinformation für Familien mit Kindern

k.A.



### Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

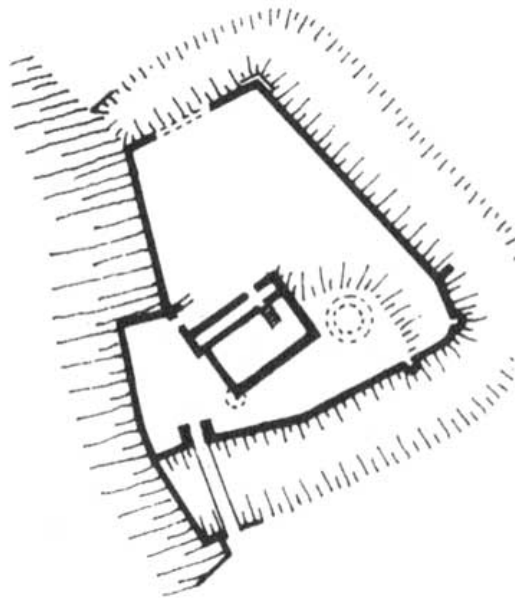
weitestgehend barrierefrei

## Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss



Quelle: F.-W. Krahe - Burgen des Deutschen Mittelalters | Würzburg, 1998

## Historie

12. Jhdt. Errichtung der Burg durch die Schenken von Clingenburg.

1260 Die Herren von Bickenbach kommen in den Besitz der Burg.

1500 Das Erzbistum Mainz erwirbt die Burg.

17. Jhdt. vermutlich nach Beschädigung im 30jährigen Krieg wird die Anlage dem Verfall überlassen, seither ist sie Ruine (moderner Ausbau zur Ausflugsstätte).

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente und Hinweistafel an der Burg.

## Literatur

Dursthoff, Gutberlet, Huse - Die deutschen Burgen & Schlösser in Farbe | Frankfurt/Main, 1987

Pfistermeister, Ursula - Wehrhaftes Franken - Band 2: Um Würzburg | Nürnberg, 2001

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

[www.wikipedia.de](http://www.wikipedia.de)

Clingenburg auf der Webseite Wikipedia.

## Änderungshistorie dieser Webseite

[17.04.2022] - Überarbeitung der Seite, Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[vor 2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 17.04.2022 [SD]

IMPRESSUM

© 2022



@Burgenwelt folgen

577 Follower

